Vorwort.

Diese Lieferung bildet den Schluss des ersten Bandes. Da sich unsere Hoffnungen auf eine thätige Mitwirkung Seitens der Fachgenossen im vollsten Maasse verwirklichen, so glauben wir für die Zukunft ein regelmässiges Erscheinen des Archivs versprechen zu können. Es sollen demnach vom zweiten Bande an die Lieferungen (eine jede von 10—15 Bogen) sich in Abständen von 3, höchstens 4 Monaten folgen, und je vier einen Band bilden. Von diesen vier Lieferungen bestimmen wir die ersten drei für Original-Abhandlungen, die letzte für eine übersichtliche und kritische Darstellung sämmtlicher in- und ausländischen Erzeugnisse im Bereiche der Ophthalmologie. Wir hoffen durch diese vierte Lieferung einem grösseren ärztlichen Publikum um so dienlicher sein zu können, als wir darin keine aneinandergereihten Auszüge, sondern ein Gesammtbild zu geben bezwecken. Deshalb werden auch unbedeutende Leistungen ganz un-

berücksichtigt bleiben, die bedeutenden dagegen in ihrer gegenseitigen Wechselwirkung und ihrem Einflusse auf die Entwickelungsgeschichte der Wissenschaft nach Kräften zur Darstellung gelangen.

Berlin, am 2. April 1855.

Im Namen der Redaktion

Dr. A. v. Gräfe.